

Wikinger-Graffiti entziffern | Den nördlichsten Whisky probieren

Island Hopping mit der Fähre | Papageientaucher und Orcas sehen



Insel|Trip Orkney



Lilly Nielitz-Hart
Simon Hart



EXTRATIPPS

Klein, aber fein und mit Hafeblick:

zu Bett in Anderson's Harbour Cottages in Stromness | 31

Runenschmuck, Textilkunst und mehr:

auf dem Orkney Creative Trail die Ateliers
des Archipels entdecken | 108

Fangfrischen Fisch am Pier genießen:

im Ferry Inn am Hafen von Stromness | 31

Freihändig auf der Wendeltreppe:

die Aussicht vom Bishop's Palace in Kirkwall genießen | 19

Fertigmöbel aus der Jungsteinzeit:

in der Siedlung Skara Brae kann man praktische
Einrichtungsobjekte aus Stein begutachten | 33

Spritziges Vergnügen:

am Blasloch The Gloop schießen Wasserfontänen in die Höhe | 26

Durch Buchten und Höhlen:

Sea Kayaking an den Küsten des Inselreichs | 95

Seetang statt Gras:

die eigenwilligen Schafe von North Ronaldsay | 89

Bei Ebbe wird gebuddelt:

auf den Spuren verborgener Ruinen bei Cata Sand auf Sanday | 79

Der kürzeste Flug der Welt:

mit dem Zweisitzer von Westray nach Papa Westray | 87

Zeit zum Durchatmen: Wanderer finden
auf Orkney ihr Eldorado | 96

Viele Vorschläge für
einen aktiven Urlaub,
Seite 94

Naturschönheit und Geschichte

Die Orkney-Inseln enthüllen bei jedem Besuch neue Details und versetzen uns immer wieder in Staunen. Die Naturschönheit und landschaftliche Vielseitigkeit ebenso wie die reiche prähistorische Geschichte, die einem auf Schritt und Tritt begegnet, machen den Archipel zu einem einzigartigen Reiseziel in Nordeuropa.

Schon die Anreise steckt voller Überraschungen. Das Wechselspiel im berühmten Pentland Firth – jener Meerenge, die die Inseln vom Festland trennt – reicht von spiegelglatt bis stürmisch. Wer am Fährhafen Scrabster bei Thurso ablegt, erspäht wahrscheinlich Orcas mit ihrer charakteristischen schwarz-weißen Musterung. Sie patrouillieren an den Küsten Orkneys auf der Suche nach einer Mahlzeit aus Seehunden.

Passiert man die Insel Hoy, deren Berggipfel oft vom Nebel verhangen sind, zeigen sich zerklüftete, mehrere hundert Meter hohe, dunkelrote Felsen, majestätisch und geheimnisvoll. Davor erhebt sich der Old Man of Hoy **41**, eine Felsnadel, die die Wellen in Hunderten von Jahren aus dem Stein modelliert haben. Bald biegt das Schiff in die von grünen Hügeln umgebene, friedliche Bucht von Stromness **12** ein, die die Wikinger einst Hamnavoe nannten, was so viel wie „Hafenbucht“ bedeutet – ein sicherer Ankerplatz. In das glasklare Sonnenlicht des Nordens getaucht, wird man von dem skandinavisch anmutenden Ort begrüßt, dessen Fassaden sich im Wasser spiegeln.

Die überwältigende Natur mit ihren unterschiedlichen Insellandschaften – gischtumtoste Klippen, sanft geschwungene Hügel, ruhige Binnenseen und weiße Strände vor türkis-

blauem Wasser – und der Artenreichtum der Tierwelt lassen sich beim Island Hopping mit der Fähre und bei ausgedehnten Wanderungen erkunden. Dabei hält jedes Eiland seine Besonderheiten bereit und schon die Fährfahrt ist jedes Mal ein Erlebnis. Vogelkundler, Geschichts- und Archäologieinteressierte finden auf den Orkney-Inseln ganz besondere Schätze!

Die Autoren und Fotografen

Lilly Nielitz-Hart schreibt und fotografiert als freie Journalistin und Autorin für Tageszeitungen und Verlage. Sie stammt aus dem Rhein-Main-Gebiet und war dort zunächst im Kultur- und Medienbereich tätig. Nach längeren Reisen und Aufenthalten u. a. in Italien und den USA lebte sie viele Jahre in Südeuropa.

Der Historiker und Archäologe **Simon Hart** stammt aus dem nordenglischen Leeds und lehrte Archäologie für die University of British Columbia. Seine familiären Bande reichen bis nach Orkney und so stehen die Inseln neben Schottland auf der festen Besuchsliste der Autoren. Im REISE Know-How Verlag haben die beiden Autoren Reiseführer u. a. über London und Edinburgh veröffentlicht.

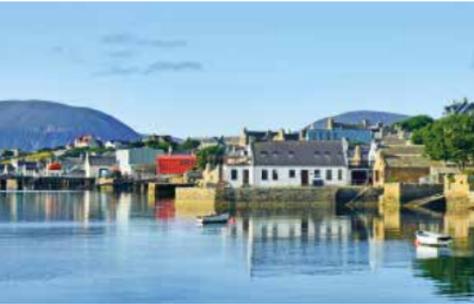
0890r-nh



0890r-nh



Unsere



001or-nh

12 Hafen von Stromness [B7]

Der zweitgrößte Ort Orkneys hat eindeutig die fotogenste Lage: Stromness besticht mit skandinavisch anmutenden Steinhäuschen am Pier, einer schmucken historische Altstadt und im Wasser schaukelnden Fischerbooten am Hafen, während in der Ferne die Berge der Nachbarinsel Hoy aufragen (s. S. 28).



002or-as©Aly - stock.adobe.com

42 Rackwick Bay, Hoy [A8]

Eine märchenhafte Kulisse, fast zu schön, um wahr zu sein: In der Bucht von Rackwick auf der Insel Hoy erwartet Besucher ein Felsenmeer aus riesigen Kieselsteinen samt feinem Sandstrand. Nur eine Handvoll Steinhäuser schmiegte sich an die grünen Hügel – dort versammelte sich einst die künstlerische Bohème der Inseln (s. S. 52).



003or-nh

34 Broch of Gurness [C5]

Überall auf den Orkney-Inseln ließen sich die Menschen der Vorzeit nah am Wasser nieder. Von dem Broch, einem runden Turmbau aus der Eisenzeit, genießt man einen herrlichen Blick über die Meerenge Eynhallow Sound und auf die Nachbarinsel Rousay (s. S. 43).



008or-nh

Birsay Bay Tearoom

Hier kann man seinen Tee oder Kaffee mit fantastischer Aussicht vor der Naturkulisse der Gezeiteninsel Brough of Birsay **33** genießen, die vor der Küste Mainlands im Meer liegt. Die selbst gebackenen, mehrstöckigen Torten sind wahrhaftig ein Gedicht (s. S. 42).

Lieblingssorte

1 Kirkwall während der Orkney County Show [D7]

In der Hauptstadt Orkneys findet das größte Volksfest der Inseln statt. Auf dem Viehmarkt werden preisgekrönte Bullen versteigert und es gibt Reitvorführungen. Hier feiern die *Orcadians* ausgelassen und Wikinger schwingen ihre Äxte (s. S. 105).



005or-nh

Mit der Tingwall Ferry nach Rousay [D5]

Bei der kurzen Fahrt mit der Fähre von Tingwall nach Rousay kann man tief durchatmen, den weiten Himmel betrachten und die reizvolle Insellandschaft bewundern. Die Fähre hält auch auf der historisch bedeutsamen Insel Egilsay und ihrem kleinen Nachbarn Wyre (s. S. 66).



006or-nh

79 Grobust Bay, Westray [D2]

Wo die türkisblaue Brandung des Atlantiks auf den von Felsen eingerahmten Strand von Grobust trifft, sind unter den Dünen versteckte, 5000 Jahre alte Ruinen zum Vorschein gekommen: die Links of Noltland. Hier wurde die berühmte Orkney Venus gefunden, eine weibliche Statuette aus der Jungsteinzeit (s. S. 83).



009or-nh

47 Churchill Barriers [E8]

Über die Churchill Barriers sind die südlichen Inseln Orkneys untereinander und mit Mainland verbunden. Links und rechts der Landbrücken sind wunderschöne Strände entstanden. Bei einer Fahrt auf der Panoramastraße A691 kann man sie entdecken. Die Gewässer rund um die Landbrücken sind ein beliebtes Tauchgebiet (s. S. 56).



004or-nh

Inhalt

- 1 Naturschönheit und Geschichte
- 1 Die Autoren und Fotografen
- 2 Unsere Lieblingsorte
- 8 Benutzungshinweise
- 9 Orkney im Überblick
- 13 *Inselsteckbrief*

15 Mainland

16 East Mainland

- 16 1 Kirkwall (Kirkjuvágr) ★★★ [D7]
- 16 2 Kirkwall Pier ★★ [S. 144]
- 17 3 High Street ★★ [S. 144]
- 17 4 St Magnus Cathedral ★★★ [S. 144]
- 18 *Der heilige Magnus*
- 19 5 Bishop's and Earl's Palaces ★★★ [S. 144]
- 20 6 Orkney Museum ★★★ [S. 144]
- 20 7 Scapa Beach ★★ [D7]
- 21 *Hochprozentiges aus Kirkwall*
- 25 8 Dingishowe ★★ [F8]
- 26 9 Mull Head Nature Reserve ★★★ 🌿 [F7]
- 26 10 The Gloop ★★ [F7]
- 26 11 Brough of Deerness ★★★ [F7]
- 27 *Ausflug zum Leuchtturm Rose Ness*

28 West Mainland

- 28 12 Stromness (Hamnavoe) ★★★ [B7]
- 28 13 Pier Arts Centre ★★★ [B7]
- 29 14 Victoria Street ★★ [B7]
- 29 15 Stromness Museum ★ [B7]
- 30 16 Ness Battery ★ [B7]
- 30 *George Mackay Brown – der Inselpoet*
- 32 17 Yesnaby ★★★ [A6]
- 33 18 Skara Brae ★★★ [B6]
- 34 *Orkneys Megalithanlagen: Archäologie im Prozess*
- 35 19 Skaill House ★★ [B6]
- 35 20 Standing Stones of Stenness ★★★ [C6]
- 36 21 Barnhouse Settlement ★★ [C6]
- 36 22 Ring of Brodgar ★★★ [B6]
- 37 23 Grabungsstätte Ness of Brodgar ★★★ [C6]
- 37 24 Maeshowe ★★★ [C6]
- 38 25 Unstan Chambered Cairn ★★ [B7]
- 39 26 Corrigall Farm Museum ★ [C6]
- 39 27 Click Mill ★ [C5]
- 40 28 Kirbuster Farm Museum ★ 🌿 [B5]

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/inseltrip/orkney22

- 40 **29** Marwick Head
Kitchener Memorial ★ [B5]
- 40 **30** Barony Mill ★★ ⚔ [B5]
- 40 **31** Earl's Palace Birsay ★★★★★ [B5]
- 41 **32** St Magnus Church, Birsay ★ [B5]
- 41 **33** Brough of Birsay ★★★★★ [B4]
- 43 **34** Broch of Gurness ★★★★★ [C5]
- 45 **35** Cuween
Chambered Cairn ★ [C6]
- 46 **36** Orkneyinga
Saga Centre ★★★★★ [C7]
- 46 **37** Earl's Bu
and Church ★★★★★ [C7]
- 47 *Der Arktisforscher*
Dr. John Rae
- 48 **38** Waulkmill Bay und
Hobbister ★★ 🌿 [C7]

49 South Isles

- 50 **Hoy, South Walls und Flotta**
- 50 **39** Hoy Heritage Centre ★ [B8]
- 51 **40** Dwarfie Stane ★★★★★ [B8]
- 51 **41** Old Man of Hoy ★★★★★ [A8]
- 52 **42** Rackwick Bay ★★★★★ [A8]
- 52 **43** Scapa Flow Visitor Centre
and Museum ★★★★★ [C9]
- 53 **44** Longhope Lifeboat
Museum ★★ [B9]
- 54 **45** Martello Tower ★ [C9]
- 54 **46** Cantick Head Lighthouse ★ [C9]

56 Lamb Holm, Glimps Holm und Burray

- 56 **47** Churchill Barriers ★★★★★ [E8]
- 57 **48** Italian Chapel ★★★★★ [E8]
- 58 **49** Orkney Fossil and
Heritage Centre ★ [E8]

58 South Ronaldsay

- 59 **50** St Margaret's Hope ★★ [D9]
- 59 **51** Smiddy Museum ★ [D9]
- 60 **52** Hoxa Tapestry
Gallery ★★★★★ [D9]
- 61 **53** Liddle Burnt Mound ★ [E10]
- 61 **54** Tomb of the Otters
(Banks Chambered Tomb) ★ [E10]

63 North Isles

64 Shapinsay

- 64 **55** Balfour ★★ [E6]
- 65 **56** Balfour Castle ★ [E6]
- 65 **57** Laird Water und
The Ouse ★★ [E6]
- 66 **58** Burroughston Broch ★ [E5]

66 Rousay, Egilsay und Wyre

- 67 **59** Trumland House
Gardens ★ [D5]
- 67 **60** Blackhammer
Cairn ★★ [D5]
- 68 *„The broch boys“ – wer Rousays
Schätze zutage förderte*
- 68 **61** Knowe of Yarso ★★ [D5]
- 68 **62** Midhowe
Chambered Cairn ★★★★★ [C4]
- 69 **63** Midhowe Broch ★★★★★ [C4]
- 70 **64** Knowe of
Swandro ★★★★★ [C4]
- 70 **65** St Magnus Church,
Egilsay ★★ [E4]
- 71 **66** Cubbie Roo's Castle,
Wyre ★ [D5]
- 72 *Die mystische
Insel Eynhallow*

72 Stronsay

- 73 **67** Stronsay Pop Up
Heritage Centre ★ [G4]
- 73 **68** St John's Hill ★ [G4]
- 73 **69** Vat of Kirbister ★★★★★ [G5]

75 Eday

- 76 **70** Isthmus of Eday ★★ [F4]
- 76 **71** Eday Heritage Centre ★ [F4]
- 77 **72** Carrick House ★★ [F3]

78 Sanday

- 78 **73** Sanday Heritage
Centre ★★ [G3]
- 79 **74** Cata Sand und
Tresness ★★★★★ [G3]
- 79 **75** Quoyness
Chambered Cairn ★★ [G3]

81 Westray

- 81 **76** Westray Heritage Centre ★★ [D2]
- 82 **77** Lady Kirk ★ [D2]
- 82 **78** Noltland Castle ★★ ★ [D2]
- 83 **79** Grobust Bay mit Links of Noltland ★★ ★ [D2]
- 84 **80** Noup Head ★★ ★ ☘ [D2]
- 84 **81** Quoygrew ★ [D2]

87 Papa Westray

- 87 **82** The Kelp Store Heritage and Arts Centre ★★ [E2]
- 87 **83** Knap of Howar ★★ ★ [E2]
- 88 **84** St Boniface Kirk ★ [E1]
- 88 **85** St Tredwell's Chapel ★★ [E2]

88 North Ronaldsay

- 89** *North-Ronaldsay-Schafe*
- 91 **86** North Ronaldsay Bird Observatory ★★ ★ ☘ [H1]
- 91 **87** Lighthouse Visitor Centre und Café ★★ [H1]
- 91 **88** Old Beacon ★ [J1]
- 92 **89** Broch of Burrian ★★ [H2]

93 Orkney aktiv

- 94 Baden
- 94 Wassersport
- 96 Wandern
- 97** *Unterwegs auf dem St Magnus Way*
- 100 Weitere Aktivitäten

103 Orkney erleben

- 104 Feste und Folklore
- 106 Kulinarische Entdeckungen
- 108 Was wo kaufen?
- 108** *Orkney Creative Trail*
- 109 Natur erleben
- 112 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 113** *Die Orkneyinga Saga*

117 Praktische Reisetipps

- 118 An- und Rückreise
- 121 Autofahren
- 121 Barrierefreies Reisen
- 122 Diplomatische Vertretungen
- 122 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 122 Elektrizität
- 122 Geldfragen
- 123** *Orkney preiswert*
- 124 Informationsquellen
- 125 Internet
- 125 LGBT+
- 125** *Unsere Literaturtipps*
- 126 Maße und Gewichte
- 126 Medizinische Versorgung
- 127 Mit Kindern unterwegs
- 128 Notfälle
- 128 Öffnungszeiten
- 129 Post
- 129 Sprache
- 130 Telefonieren
- 130 Touren
- 131 Uhrzeit
- 131 Unterkunft
- 131 Verhaltenstipps
- 132 Verkehrsmittel
- 134 Wetter und Reisezeit

135 Anhang

- 136 Kleine Sprachhilfe
- 138 Impressum
- 139 Register
- 143** *Orkney mit PC, Smartphone & Co.*
- 144 Zeichenerklärung
- 144 Ortsplan Kirkwall

☒ *Die Felsnadel Yesnaby Castle (s. S. 33) an der Westküste Mainlands ist so stark erodiert, dass sie nur noch auf zwei Stelzen balanciert (030or-nh)*



Benutzungshinweise

Orientierungssystem

Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Attraktionen sind mit einer **fortlaufenden magentafarbenen Nummer** gekennzeichnet, die sich als Ortsmarke im Faltpfad oder Detailplan wiederfindet. Steht die Nummer im Fließtext, verweist sie auf die Beschreibung dieser Attraktion.

Die Angabe in **eckigen Klammern** verweist auf das Planquadrat im Faltpfad oder auf den Detailplan. Beispiele:

- ① Brough of Deerness ★★☆☆ [F7]
- ⑥ Orkney Museum ★★☆☆ [S. 144]

Alle weiteren Points of Interest wie Unterkünfte, Restaurants oder Cafés sind mit einer Nummer in **spitzen Klammern** versehen. Anhand dieser eindeutigen Nummer können die Orte in unserer speziell aufbereiteten Web-App unter www.reise-know-how.de/inseltrip/orkney22 lokalisiert werden (s. S. 143).
Beispiel:

- **Rackwick Hostel** £ <96>

Beginnen die Points of Interest mit einem **farbigem Quadrat**, so sind sie zusätzlich in den Detailplänen eingezeichnet:

- **The Albert Hotel** ££ <15>

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswertes, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Urlauber ihre Freude haben.

Preiskategorien

Unterkünfte

Preise für ein DZ mit Frühstück im B & B oder Hotel:

£	bis 80 £
££	80–140 £
£££	ab 140 £

Preise für Ferienwohnungen oder Cottages:

£	bis 400 £ pro Woche
££	400–700 £ pro Woche
£££	ab 700 £ pro Woche

Gastronomie

Preise für ein Hauptgericht ohne Getränk:

£	bis 15 £
££	15–25 £
££££	ab 25 £

Vorwahlen

Im Buch sind Festnetznummern stets mit Ortsvorwahl, aber ohne Ländervorwahl angegeben. Beim Anruf wählt man die Vorwahl des Vereinigten Königreichs 0044, gefolgt von den jeweiligen Ortsvorwahlen ohne die Null. Auf den Orkney-Inseln gelten zwei Vorwahlen:

- **Vorwahl 01856:** für Mainland, die South Isles, Shapinsay, Rousay, Egilsay und Wyre
- **Vorwahl 01857:** für Eday, Sanday, Stronsay, Westray, Papa Westray und North Ronaldsay

 Die *Standing Stones of Stenness*  markieren den Eingang zu den Kultanlagen auf der Landzunge Ness of Brodgar

Orkney im Überblick

Die Orkney-Inseln sind ein einzigartiger Archipel, der nur sechzehn Kilometer vor der schottischen Festlandküste **zwischen Nordatlantik und Nordsee** liegt. Bei guter Sicht erscheinen die südlichen Inseln Hoy und South Ronaldsay vom Festland aus ganz nah. Wer jedoch glaubt, er setze dort einfach seine Schottland-Reise fort, der irrt. Mit der Überfahrt über den **Pentland Firth**, die berüchtigte und oft stürmische Meerenge, die die Inseln vom Festland trennt, verlässt man Schottland nicht nur geografisch, sondern auch historisch und kulturell.

Bereits vor 5500 Jahren errichteten die Menschen des **Neolithikum** dort komplexe Steinbauten, Zeichen einer autarken Gesellschaft auf den Inseln, die sich bereits mit anderen Zivilisationen austauschte. Die eindrucksvollen **Megalithanlagen** aus der Zeit von ca. 3600 v. Chr. bis 300 n. Chr. sind so zahlreich, dass die Ausgrabungen bis heute andauern und man den Archäologen vielerorts sogar bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen kann (s. S. 34).

Im frühen Mittelalter wurde Orkney zu einer der Hochburgen im nordatlantischen Inselreich der **Wikinger**, die ihnen den Namen **Orkneyjar** („**Seehundinseln**“) gaben. Bis Ende des 15. Jh. gehörten die Inseln zu Norwegen. Noch bis ins 19. Jh. hinein wurde auf Orkney **Norn** gesprochen, ein auf das Altnorwegische zurückgehender Dialekt, der der isländischen und färöischen Sprache ähnelt. Heute wird weitgehend **Englisch** gesprochen, aber unter Einheimischen ist auch das **Orcadian Scots** verbreitet, ein Dialekt, der Einflüsse aus der schottischen und norwegischen Sprache vereint.

Orkney lebt von der **Land- und Viehwirtschaft** und produziert viele Erzeugnisse wie Fleisch und Wurst, Milchprodukte oder Backwaren für den eigenen Verbrauch. Zum Landschaftsbild gehören große Schaf- und Rinderherden, die von Mai bis Oktober ausschließlich auf den Weiden leben. Ein weiteres wirtschaftliches Standbein ist die **Krabbenfischerei** und es gibt **Fischfarmen** für Lachs und Austern.

Wer Orkney besucht, befindet sich abseits des Massentourismus. Vieles hier ist ursprünglich und genügsam, aber dadurch auch besonders nachhaltig. Es gibt keine Fastfood-Ketten, Unterkünfte und Restaurants sind in privater Hand, überall werden regionale Produkte verarbeitet. Durch **Wind-, Wellen- und Gezeitenkraft** erzeugen die Inseln 130% ihres Energiebedarfs selbst und haben sich so in den letzten Jahren zu einem Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit gemauert. In Großbritannien gelten die *green islands*, auf denen unberührte Natur und zukunftsweisende Technologie keine Gegensätze sind, als grünes Vorzeigebispiel.

0100-111





0140r-nh

Mainland

Die größte Insel des Archipels ist die 40 km lange und bis zu 26 km breite **Hauptinsel** namens Mainland. Sie wird in **West Mainland** und **East Mainland** unterteilt.

Die Grenze zwischen Ost und West bildet die **Hauptstadt des Archipels: Kirkwall 1**. Im dortigen **Hafen** docken die Fähren aus Aberdeen und Kreuzfahrtschiffe an, auch die Fähren zu den nördlichen Inseln haben hier ihren Anleger (s.S. 133).

Mainland besteht aus dreizehn Verwaltungsbezirken (*parishes*) mit großer landschaftlicher Vielfalt. Überall stößt man auf die Relikte einzigartiger historischer Monumente: **Megalithanlagen** aus der Jungsteinzeit, **Brochs** (Rundtürme, s.S. 112) aus der Eisenzeit sowie **Burgen** und Kirchen aus der Epoche der Wikinger, darunter die prächtige **St Magnus Cathedral 4** in Kirkwall. Obwohl man Mainland in wenigen Stunden umfahren kann, würde man allein für die

Erkundung aller historisch bedeutsamen Orte und Sehenswürdigkeiten mehrere Wochen benötigen.

East Mainland ist mit seiner zerklüfteten Küste reich an Naturschönheiten wie dem Mull Head Nature Reserve 9 und dem Strand Dingishowe 8. Den größten Teil des Gebiets nimmt die Gemeinde **Deerness** ein, die die westliche Halbinsel formt. Im Süden East Mainlands liegt **Holm** mit den Klippen von Rose Ness (s.S. 27), im Norden **St Andrews**. In East Mainland befindet sich zudem der **Flughafen** (s.S. 118).

West Mainland ist fast doppelt so groß wie East Mainland. Dort befinden sich viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Hier liegt auch der **zweitgrößte Ort** des Archipels, **Stromness 12**, wo die von der schottischen Nordküste kommende Autofähre aus Scrabster anlegt (s.S. 119).

Zu den weiteren **Gemeinden** West Mainlands zählen **Sandwick** mit der Steinzeitsiedlung Skara Brae 18, **Birsay** mit der Gezeiteninsel Brough of Birsay 33, **Evie** mit dem Broch of Gurness 34, **Harray** mit dem Loch of Harray und dem Grabhügel Maeshowe 24, **Stenness** mit dem Loch of Stenness, den Standing Stones of Stenness 20 und dem Ring of Brodgar 22, **Rendall**, wo sich in Tingwall der Fähranleger zur Insel Rousay befindet, **Firth** mit Finstown an der Bay of Firth und **Orphir** mit dem Fähranleger zur Insel Hoy und dem ehemaligen Wikingerpalast Earl's Bu 37.

☒ *Vom Hafen in Stromness 12 fahren die Fischerboote auf See*

☒ *Meerespanorama inklusive: eine Fahrt über die Churchill Barriers 47*

South Isles

Südlich von Mainland erstreckt sich die 324,50 m² große, natürliche Bucht **Scapa Flow**, die Schauplatz denkwürdiger Ereignisse während der beiden Weltkriege war (s.S. 115). Als **Südinselfn** gelten die Inseln südlich von Mainland, die sich am unteren Rand von Scapa Flow befinden.

Nach Hoy, South Walls, Flotta und Graemsay im Westen verkehrt eine **Fähre von Houton** (s.S. 48). **Hoy** ist von der Landmasse her die zweitgrößte Insel des Archipels und unterscheidet sich von allen anderen Inseln durch seine bergige Landschaft. Der **Ward Hill** ist mit 481 Metern die **höchste Erhebung Orkneys**. Besonders markant sind die dem schottischen Festland zugewandten See-Klippen mit dem Wahrzeichen Old Man of Hoy **41**. Das durch einen Damm mit Hoy verbundene **South Walls** ist zumeist flach und bietet einen guten Blick auf die nordschottische Küste. **Flotta** fungierte während der Weltkriege als Flottenstützpunkt der britischen Marine und ist heute Standort des Ölterminals – hier wird

das schottische Nordseeöl auf Tanker verfrachtet. Das der Insel Hoy vorgelagerte **Graemsay** mit seinen zwei Leuchttürmen fungierte früher als Wegweiser für Schiffe.

Südlich von East Mainland liegen die Inseln **Lamb Holm**, **Glimps Holm**, **Burray** und **South Ronaldsay**. Seit 1945 sind sie durch Dämme, die sogenannten **Churchill Barriers** **47**, untereinander und mit Mainland verbunden, sodass man sie ohne Fähre erreichen kann. Die Barriers gehören, ebenso wie die Italian Chapel **48**, zu den Hauptsehenswürdigkeiten dieser Region. Nicht zuletzt durch die Landverbindungen eignen sich die Inseln besonders gut für eine Erkundung mit dem Fahrrad.

Der größte Ort auf South Ronaldsay ist St Margaret's Hope **50**. Dort legt die **Autofähre von Gills Bay** (s.S. 119) in Nordschottland an. Am Südende der Insel, in Burwick, gibt es einen Anleger für die **Ausflugsfähre von John O'Groats** (s.S. 120). Von South Ronaldsay bietet sich eine reizvolle Aussicht auf Scapa Bay und die Nachbarinseln, ebenso wie auf das schottische Festland.





0110rnh

North Isles

Die **Nordinseln** liegen, wie der Name schon sagt, allesamt nördlich von Mainland. Sie haben einen ganz besonderen Reiz – je weiter man sich von Mainland entfernt, umso mehr begibt man sich in die Einsamkeit zwischen den Meeren. Erreichbar sind die Inseln mit **Fähren** vom Hafen in Kirkwall aus (s. S. 133) oder mit dem **Flugzeug** (s. S. 118). Auf der Fährfahrt hat man gute Chancen, **Wale (Orcas) und Delfine** zu sichten.

Beim **Island Hopping** (s. S. 64) erwartet Besucher ein überraschend vielfältiges Naturerlebnis – von gischtumsprützten Klippen bis zu lieblichen grünen Weiden. Auf den spärlich besiedelten North Isles kann man lange Strandspaziergänge in völliger Einsamkeit unternehmen, abgesehen von Begegnungen mit Seehunden und Seevögeln. Das ganze Jahr über sind **Vogelbeobachter** (s. S. 102) auf der Suche nach seltenen Arten, die hier rasten und brüten.

Auf dem direkt vor Kirkwall liegenden, von Landwirtschaft bestimmten Eiland **Shapinsay** ragt das Balfour Castle **56** auf, das an die Glanzzeiten im 18. und 19. Jh. erinnert. Land-

schaftlich beeindruckend ist die Klippenküste im Osten.

Rousay, Egilsay und Wyre heißen die Inseln nördlich der Meerenge Eynhallow Sound. Zusammen weisen sie mehr als 166 archäologische Stätten auf. Sie haben sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt und lassen sich gut mit dem Fahrrad erkunden.

Auf der westlich gelegenen Insel **Stronsay** finden Besucher schier endlose Buchten und im Inselinneren Moorland vor. Ganz im Westen lockt der Felsenbogen Vat of Kirbister **69**.

Eday, das genau in der Mitte der Nordinseln liegt, ist Schauplatz für Orkneys ehrgeizigstes Projekt: Mithilfe einer Gezeitenturbine wird dort Wasserstoff produziert, der in Zukunft Diesel und Benzin als Treibstoff ersetzen soll. Das stört allerdings nicht die Seehunde, die hier in mehreren Kolonien leben.

Das lang gestreckte, flache **Sanday** weist die wohl größte Anzahl an perfekten, halbrunden Stränden mit weißem Sand vor türkisblauem Wasser auf.

☒ *Die Insel Rousay ist nur zehn Kilometer lang und 8,5 Kilometer breit*

Inselsteckbrief

- › **Lage:** Die Orkney-Inseln liegen rund 16 km von der nordschottischen Küste entfernt zwischen Atlantik und Nordsee. Sie sind durch den Pentland Firth vom Festland getrennt. Der aus 70 Inseln bestehende Archipel erstreckt sich zwischen dem 58. und 59. Breitengrad. Nur 20 Inseln sind bewohnt.
- › **Höchste Erhebung:** Ward Hill auf Hoy, 481 m
- › **Fläche:** 990 km², davon Mainland 523 km²
- › **Einwohner:** 22.400, davon 17.162 auf Mainland. Mit durchschnittlich 20 Einw./km² hat Orkney die niedrigste Bevölkerungsdichte aller Verwaltungsbezirke Schottlands. 59,8 % der Einwohner sind 16–64 Jahre alt, 50,2 % sind Frauen, 49,8 % Männer.
- › **Hauptstadt:** Kirkwall , East Mainland, 9300 Einwohner
- › **Politik und Verwaltung:** Die Orkney-Inseln sind eine eigenständige Lord-Lieutenancy im Vereinigten Königreich, d. h. die Queen wird durch einen Generalgouverneur vertreten. Die Inseln werden verwal-

tet vom **Orkney Islands Council** mit zwanzig gewählten Delegierten. Zu den Ratsmitgliedern gehören 18 parteilose Unabhängige, zwei Angehörige der Orkney Manifesto Group und ein Abgeordneter der Scottish Green Party.

- › **Wirtschaft und Tourismus:** Die wichtigsten Arbeitgeber der Inseln sind der öffentliche Sektor (Verwaltung/Öffentlicher Dienst etc.) und die Land- und Viehwirtschaft. Der Tourismus inklusive der Kreuzfahrtindustrie spielt die drittgrößte Rolle. Weitere Einnahmequellen sind die Krabben- und Hummerfischerei, der Wachstumsmarkt der erneuerbaren Energien wie Wind- und Gezeitenkraft oder Wasserstoffproduktion und die Marinewirtschaft. Rund um Orkney befinden sich 13 der insgesamt 19 Wellen- und Gezeitenkraftwerke des Vereinigten Königreichs.

Große Teile der Orkney-Inseln sind von Land- und Viehwirtschaft geprägt

